

# Sicherheitsdatenblatt

## pH Up

### 1. Produkt- und Firmenbezeichnung:

**Produktname:** pH Up™  
**Chemische Familie:** Alkalien  
**Verwendung des Produkts:** Steigerung des pH-Werts von Hydrokultur-Nährlösungen und -Pflanzendüngern  
**Lieferant / Hersteller:** GENERAL HYDROPONICS Europe  
boulevard du Biopole  
32500 Fleurance  
Tel.: 05 62 06 08 30

### 2. Mögliche Gefahren

#### Überblick für Notfälle

**Physikalische Beschaffenheit:** Flüssig

**Farbe:** Blau

**Geruch:** Geruchlos

**Gefahrenhinweise:** KANN REIZUNGEN DER ATEMWEGE, AUGEN UND DER HAUT VERURSACHEN  
KANN BEIM VERSCHLUCKEN ZU GESUNDHEITSSCHÄDEN FÜHREN

**Vorsorgemaßnahmen:** Nicht schlucken. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Behälter fest verschlossen halten. Nach Verwendung gründlich waschen.

**Aufnahmewege:** Nicht verfügbar.

#### Mögliche akute Gesundheitsrisiken

**Inhalation:** Leicht reizend für die Atemwege. Eine Exposition gegenüber Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen. Nach der Exposition können ernsthafte Auswirkungen verzögert eintreten.

**Aufnahme über den Verdauungstrakt:** Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

**Haut:** Reizt die Haut.

**Augen:** Reizt die Augen

#### Mögliche chronische Gesundheitsrisiken

**Chronische Wirkungen:** Keine signifikanten Wirkungen oder Gefahren bekannt

**Kanzerogenität:** Keine signifikanten Wirkungen oder Gefahren bekannt

**Mutagenität:** Keine signifikanten Wirkungen oder Gefahren bekannt

**Teratogenität:** Keine signifikanten Wirkungen oder Gefahren bekannt

**Auswirkungen auf die Entwicklung:** Keine signifikanten Wirkungen oder Gefahren bekannt

**Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit:** Keine signifikanten Wirkungen oder Gefahren bekannt

#### Zeichen / Symptome von Überexposition

**Inhalation:** Zu den unerwünschten Symptomen können gehören:

Reizung der Atemwege

Hustenreiz

- **Aufnahme über den Verdauungstrakt:** Keine signifikanten Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Haut:** Zu den unerwünschten Symptomen können gehören:

Reizung

Röte

**Augen:** Zu den unerwünschten Symptomen können gehören:

Schmerzen oder Reizung

Tränen der Augen

Röte

**Gefährdungen des Gesundheitszustands durch Überexposition** Keine bekannt

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Inhaltsstoffe:** pH Up™ enthält Kaliumcarbonat und Kaliumsilikat. Die Mischungsanteile für pH Up werden als Geschäftsgeheimnis gewahrt.

**Expositions-Grenzwert:** Für die Inhaltsstoffe von pH Up wurden keine Grenzwerte festgelegt.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Kontakt mit den Augen:** Eventuell getragene Kontaktlinsen entfernen. Augen sofort für mindestens 20 Minuten mit viel Wasser ausspülen; dabei gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Sofort einen Arzt aufsuchen.

**Hautkontakt:** Bei Hautkontakt sofort für mindestens 20 Minuten mit viel Wasser abspülen und beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Die Bekleidung waschen, bevor sie wieder angezogen wird. Schuhe vor dem erneuten Tragen gründlich reinigen. Sofort einen Arzt aufsuchen.

**Inhalation:** Bringen Sie die betroffene Person an die frische Luft. Bei Atemstillstand oder unregelmäßiger Atmung künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe durch geschultes Personal einleiten. Eng anliegende Kleidungsstücke, wie z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Hosenbund lockern. Sofort einen Arzt aufsuchen.

**Aufnahme über den Verdauungstrakt:** Waschen Sie den Mund mit Wasser aus. Sofern nicht von medizinischem Personal dazu auffordert, lösen Sie kein Erbrechen aus. Einer bewusstlosen Person niemals etwas durch den Mund verabreichen. Sofort einen Arzt aufsuchen.

**Schutz von Ersthelfern:** Ohne entsprechende Ausbildung oder bei Vorliegen eines Risikos für das eigene Leben dürfen keine Maßnahmen ergriffen werden. Wenn der Verdacht besteht, dass noch Dämpfe vorhanden sein könnten, sollte der Retter eine geeignete Maske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Es kann gefährlich für die Hilfe leistende Person sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung vorzunehmen.

**Hinweis für den Arzt:** Keine besondere Behandlung. Symptomatische Behandlung. Kontakt Sie sofort einen Giftspezialisten, falls größere Mengen verschluckt oder eingeatmet wurden.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Entzündbarkeit des Produkts:** Keine besondere Feuer- oder Explosionsgefahr.

### Löschmittel

**Geeignet:** Geeignetes Löschmittel für den Umgebungsbrand verwenden.

**Nicht geeignet :** Keine bekannt.

**Besondere Gefahren bei Exposition:** Keine spezielle Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

**Gefährliche thermische Zersetzungsprodukte:** Zu den Zerfallsprodukten können folgende Substanzen gehören:

Kohlendioxid

Kohlenmonoxid

Metalloxid(e)

**Besondere Schutzausrüstung der Feuerwehr:** Feuerwehrleute müssen angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemschutzgeräte (Pressluftatmer) mit einer vollen Gesichtsmaske tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Persönliche Vorsichtsmaßnahmen:** Ohne entsprechende Ausbildung oder bei Vorliegen eines Risikos für das eigene Leben dürfen keine Maßnahmen ergriffen werden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Nicht berühren oder durch verschüttetes Material laufen. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Falls die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

**Umweltschutzmaßnahmen:** Vermeiden Sie eine Ausbreitung oder den Abfluss von verschüttetem Material sowie den Kontakt mit dem Boden, mit Flüssen, Abflüssen und Abwasserleitungen. Benachrichtigen Sie die zuständigen Behörden, falls das Produkt in die Umwelt (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft) gelangt ist.

### Reinigung

**Kleine freigesetzte Mengen:** Falls gefahrlos möglich, Undichtigkeit beseitigen. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufnehmen, falls wasserlöslich. Alternativ oder falls nicht wasserlöslich, mit einem inerten trockenen Material aufnehmen und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Nicht mit Sägemehl oder anderen brennbaren Materialien binden. Dies kann beim Austrocknen zu einer Brandgefahr führen. Funkensichere Werkzeuge und explosionsgeschützte Geräte verwenden. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

**Große freigesetzte Mengen:** Falls gefahrlos möglich, Undichtigkeit beseitigen. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Nähern Sie sich der Freisetzung mit dem Wind. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche verhindern. Spülen Sie ausgetretenes Material in eine Abwasserreinigungsanlage oder gehen Sie folgendermaßen vor: Ausgetretenes Material mit einem nicht brennbaren, absorbierenden Material (z. B. Sand, Erde, Vermiculit, Kieselgur) auffangen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen Behälter geben (siehe Kapitel 13). Nicht mit Sägemehl oder anderen brennbaren Materialien binden. Dies kann beim Austrocknen zu einer Brandgefahr führen. Funkensichere Werkzeuge und explosionsgeschützte Geräte verwenden. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen

entsorgen. Kontaminiertes Absorptionsmittel kann ebenso gefährlich sein wie das freigesetzte Material. Hinweis: Ansprechpartner für Notfälle finden Sie in Abschnitt 1 und Informationen zur Abfallentsorgung in Abschnitt 13.

## **7. Handhabung und Lagerung**

**Handhabung:** Geeignete Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen verboten, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Nicht schlucken. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Falls die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät tragen. Bewahren Sie das Material im Originalbehälter oder in einem zugelassenen alternativen Behälter aus einem kompatiblen Material auf und halten Sie ihn fest verschlossen. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.

**Lagerung:** Lagerung nach den örtlichen Vorschriften. Im Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt aufbewahren und von unverträglichen Substanzen (siehe Abschnitt 10) sowie von Speisen und Getränken fernhalten. Behälter bis zum Gebrauch dicht verschlossen halten. Geöffnete Behälter wieder sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden

## **8. Expositions- und persönlicher Schutz**

**Empfohlene Überwachungsverfahren:** Sofern dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, ist möglicherweise eine biologische oder eine Überwachung der Luft am Arbeitsplatz erforderlich, um die Wirksamkeit der Belüftung oder andere Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Entsprechende Überwachungsstandards sind zu befolgen. Ebenso sind nationale Grundlagendokumente zu Ermittlungsmethoden für gefährliche Stoffe zu befolgen.

**Technische Maßnahmen:** Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Falls bei der Arbeit Staub, Rauch, Gas, Dämpfe oder Nebel entstehen, verwenden Sie Anwendungskabinen, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Exposition der Arbeiter unterhalb der empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzen zu halten.

**Hygienemaßnahmen:** Waschen Sie Hände, Unterarme und Gesicht nach dem Umgang mit chemischen Produkten, vor dem Essen, Rauchen oder dem Benutzen der Toiletten sowie am Ende des Arbeitstages gründlich. Verwenden Sie geeignete Methoden, um potenziell kontaminierte Kleidung auszuziehen. Bekleidung vor dem erneuten Tragen waschen. Sorgen Sie dafür, dass in der Nähe des Arbeitsplatzes Augen- und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

### **Persönliche Schutzausrüstung**

**Atemtrakt:** Falls gemäß der Risikobewertung erforderlich, verwenden Sie ein gut sitzendes, normgerechtes Luftfilter- oder umluftunabhängiges Atemschutzgerät. Die Auswahl des Atemschutzgerätes muss nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten des jeweiligen Atemschutzgerätes erfolgen.

**Hände:** Falls gemäß der Risikobewertung erforderlich, tragen Sie beim Umgang mit chemischen Produkten stets chemikalienbeständige, undurchlässige, normgerechte Handschuhe. Prüfen Sie bei der Verwendung von Schutzhandschuhen, ob die vom Hersteller angegebenen Schutzeigenschaften noch gegeben sind. Beachten Sie, dass Schutzhandschuhe verschiedener Handschuhhersteller unterschiedlich schnell verschleißern. Die Lebensdauer von Schutzhandschuhen kann nicht korrekt abgeschätzt werden, falls Sie mit Mischungen aus mehreren Substanzen arbeiten.

**Augen:** Falls gemäß der Risikobewertung erforderlich, tragen Sie normgerechte Schutzbrillen, um eine Einwirkung durch Flüssigkeitsspritzer, Nebel oder Stäube zu vermeiden. Falls die Gefahr eines Kontakts mit den Augen besteht, muss folgender Schutz getragen werden, sofern durch die Bewertung kein höherer Schutzgrad gefordert wird: Chemikalienschutzbrille.

**Haut:** Die Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung für den Körper muss nach der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken erfolgen und vor dem Umgang mit diesem Produkt von einem Spezialisten zugelassen worden sein.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Die Emissionen von Belüftungs- und Prozessanlagen müssen überprüft werden, um zu gewährleisten, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen sind Abluftwäscher, Filter oder technische Veränderungen an den Prozessanlagen erforderlich, um die Emissionen auf akzeptable Werte zu begrenzen.

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**Physikalische Beschaffenheit:** Flüssig.

**Farbe:** Blau.

**Geruch:** Geruchlos.

pH-Wert: 12 bis 12,3

**Siedepunkt / Kondensationspunkt:** 100 °C (212 °F)

**Schmelzpunkt / Gefrierpunkt:** 0°C (32°F)

**Löslichkeit:** Leicht löslich in folgenden Substanzen: Kaltes und warmes Wasser.

**Verteilungskoeffizient (LogKow):** Keine Daten verfügbar.

## **10. Stabilität und Reaktivität**

**Chemische Stabilität:** Das Produkt ist stabil

**Folgendes vermeiden:** Keine spezifischen Daten.

**Unverträgliche Produkte:** Reaktiv oder mit den folgenden Stoffen unvereinbar: oxidierende Substanzen und Säuren.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen kommt es zu keinen gefährlichen Zersetzungsprodukten.

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

## **11. Angaben zur Giftigkeit**

Akute Toxizität: Keine Daten verfügbar

Chronische Toxizität: **Keine Daten verfügbar.**

Reizung / Verätzung

Haut: **Keine Daten verfügbar.**

Atemwege: **Keine Daten verfügbar.**

Absorption

Haut: **Keine Daten verfügbar.**

Atemtrakt: **Keine Daten verfügbar.**

Kanzerogenität: **Keine Daten verfügbar.**

Mutagenität: **Keine Daten verfügbar.**

Teratogenität: **Keine Daten verfügbar.**

Reproduktionstoxizität: **Keine Daten verfügbar.**

## **12. Angaben zur Ökologie**

Ökotoxizität: **Keine signifikanten Wirkungen oder Gefahren bekannt.**

Beständigkeit / Abbaubarkeit: **Keine Daten verfügbar.**

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

**Abfallentsorgung:** Sofern möglich, sollte die Erzeugung von Abfällen stets vermieden oder auf ein Minimum begrenzt werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss nach den Anforderungen der Umweltschutz- und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Vorschriften der örtlichen Behörden erfolgen. Entsorgen Sie überschüssige und nicht zum Recyclen geeignete Produkte über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen. Abfälle dürfen nicht unbehandelt über die Kanalisation entsorgt werden, sofern dies den Anforderungen aller zuständigen Behörden nicht vollständig entspricht. Verpackungsabfall sollte recycelt werden. Nur wenn eine Wiederverwertung nicht durchführbar ist, sollte eine Verbrennung oder Deponierung in Betracht gezogen werden. Dieses Material und dessen Behälter müssen sicher entsorgt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie eine Ausbreitung oder den Abfluss von verschüttetem Material sowie den Kontakt mit dem Boden, mit Flüssen, Abflüssen und Abwasserleitungen.

## **14. Hinweise zum Transport**

Die Inhaltstoffe von pH Up sind nicht als gefährlich eingestuft.

<b>Vorschriften</b>	<b>UN-Nummer</b>
<b>DOT-Klassifizierung</b>	Nicht geregelt
<b>IMDG-Klasse</b>	Nicht geregelt
<b>DATA-DGR-Klasse</b>	Nicht geregelt

## **15. Vorschriften**

**EPA-Vorschriften:** Nicht gelistet

## **16. Sonstige Hinweise**

pH Up<sup>TM</sup> von General Hydroponics ist eine Unterstützung der Pflanzenernährung. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt wurden für die vom Hersteller vorgesehene Verwendung dieses Produktes zusammengestellt. Alle hier empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen sind vom Anwender beim Umgang mit dem Produkt einzuhalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden von General Hydroponics in gutem Glauben bereitgestellt; jedoch übernimmt GH keine Garantie für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit. Dieses Dokument dient nur als Leitfaden für den richtigen Umgang mit dem Material durch eine geschulte Person. Bei der Verwendung des Produktes handeln alle Empfänger dieser Informationen nach eigenem Urteilsvermögen.